

# Parteigruppe der Viehwirtschaft fördert den Wettbewerb

600 Schweine mit Mindergewicht geliefert, das sind nicht nur 30 000 Mark Verlust für die Genossenschaft, das ist vor allem ein volkswirtschaftlicher Verlust, das ist Nichterfüllung unserer Bündnispflicht gegenüber der Arbeiterklasse. Sie hätten zwar den Plan erfüllt, aber bei Erreichung des vorgesehenen Gewichts wäre er wesentlich überboten und es wäre billiger produziert worden. So argumentierten vor einiger Zeit die Genossen der Parteigruppe Viehwirtschaft unserer LPG Witzleben im Kreis Arnstadt, als sie, unterstützt von der Parteileitung, mit den Kollegen der Schweinemastanlage diese Tatsache kritisch auswerteten.

Es genügt natürlich nicht, sich nachher, wenn der Schaden entstanden ist, damit auseinanderzusetzen. Der Sinn der Arbeit der Parteigruppe besteht vor allem darin, bei den Viehpflägern und Brigadiern solch eine Einstellung zu erzeugen, daß sie durch wissenschaftliche Arbeit und gute Leitung derartige Schäden vermeiden und eine kontinuierliche Produktion und eine hohe Planerfüllung gewährleisten. Dazu wurden Maßnahmen vorgeschlagen, zum Beispiel zur Qualifizierung der Kollegen.

Die 16 Genossen der Parteigruppe "Vieh Wirtschaft" zogen bereits in ihrer Wahlversammlung

die Schlußfolgerung, die öffentliche Führung des Wettbewerbs zu sichern. Die Parteigruppe hat sich in ihrem Arbeitsprogramm die Aufgabe gestellt, die Arbeitskollektive in der Milchwirtschaft und in der Schweinemast für hohe Leistungen zu Ehren des 20. Jahrestages der DDR zu mobilisieren. Sie haben sich vorgenommen, allen Kollegen bewußtzumachen, daß der Kampf um Höchststand und Pionierleistungen eine Aktion zur Stärkung der DDR in der weltweiten Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus ist. Sie wollen für die Anwendung der sozialistischen Betriebswirtschaft sorgen, das Kosten-Nutzen-Denken entwickeln und die Gemeinschaftsarbeit fördern. Jeder Genosse der Parteigruppe soll selbst mit gutem Beispiel vorangehen.

## Systematische Arbeit

Damit die Parteigruppe unter den Bedingungen der zersplitterten Viehwirtschaft in unserer Genossenschaft ihre politische Wirksamkeit erhöht, wollen die Genossen eine systematische Arbeit der Parteigruppe erreichen. Die Genossen, die in mehreren Objekten der Viehwirtschaft und in verschiedenen Ortsteilen arbei-

NEU BEI DIETZ

Parteiarbeit und Pädagogik. Herausgegeben von der Abteilung Volksbildung des ZK der SED. (Der Parteiarbeiter.) Etwa 100 S. — 80 M.

Aus dem Inhalt: Was ist Pädagogik, und was sind die entscheidenden Ansatzpunkte für die

Anwendung pädagogischer Erkenntnisse in der Parteiarbeit — Zu einigen Problemen der Entwicklung sozialistischer Überzeugungen — Pädagogische Probleme bei der Arbeit im Kollektiv und mit Kollektiven — Zu einigen Fragen der Anwendung pädagogischer Grundkenntnisse bei der Vorbereitung und Durchführung von Referaten, Seminaren, Gesprächen.

Die Aufgaben der Partei bei der Entwicklung des künstlerischen

Volksschaffens. Herausgegeben von der Abteilung Kultur des ZK der SED. (Der Parteiarbeiter.) Etwa 90 S. — 70 M.

Die Broschüre arbeitet die Aufgaben für die weitere Entfaltung der sozialistischen Volkskunst heraus und zeigt an vielen praktischen Beispielen Wege zu ihrer Lösung. Sie ist deshalb ollen Parteileitungen und den staatlichen Leitern eine hilfsbereite Arbeitsgrundlage.